Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Wer das v̓smecht zu tuinde / der under
lig entweder der leiplichen zuch / oder
ist er widder spennig so treib ma in aus
dem chlaster De zelo bono quē debent
Als da ist ein monachi habē 72 c
boser inbrunst der bitt̓kait der da
schaidt von got und fuert zu der hellen
Also ist auch ein guter inbrunst der da schi
dent von den untugenten und fuert zu got
und zu dem ewigen leben · Denselben in
brunst uben die munich mit aller hiczigist̓
lieb das ist das sie sich ein ander furchumē
mit ern̄st und das sie ir chranchait bayd̓
leib und der sieten zu mal geduldichlich
leiden und das sie in die gehorsam streitlich
herbieten und chainer dem nach chum
das er urtailt das es im nucz sey sunder
mer das nucz sey ein andern. Dielieb
herpitten sie allweg aus cheuscher gmain
Si furchten got / iren abbt haben sie lieb
mit lautt̓ und demutig̓ lieb / cristo fur
seczn̄ sie gar nichcz der uns mit ein
ander fur zu dem ewigen leben De eo
q̄ nō oīs iusticie obs̄uatō in hac regula
Diese regel habn̄ sit constituta 73 c
wir geschriben auff das wir die in
den chlostern̄ halten und czeigen das
wir inetlich weiß erwerbait der siten
oder einen anfang der wandlug habn̄
Wer aber zu volkumenhait der wandlug
eylt der wiß · das sind lere der heilign̄
vetter der haltug den menschn̄ bringt
zu höch der volchumenhait Wan welich
schrifft oder welich red der gotlichen
maisterschafft der alten und der newn
ee ist nit ein aller slechtest regel des
menschlichen lebens / Oder welches
buch der heiligen christlichn̄ vetter
erhellet nit das Das wir mit slechtem
lauff chumen zu unserm schepfer / Darzu
was anders sind die ler der vett̓ / ir satzug
und ir leben / und auch die regel unsers
hailigen vaters basilij dan gechaiu me
bollewunder und gehorsamer munich
Aber uns fäulen und ubellebenden und
saumigen ist röde der schemūg / Herumb
wer du zu dem himlischn̄ vatt̓lant eylst ·
volpring mit gocz hilff diese mynist
geschribn̄ regel der anhebug so wirst
tu dan darnach mit gocz chumē zu
merern höhen der ler und der tugent
von den wir vor gesagt habn̄ Amen